

321956-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Gebäudereinigungen in Schuleinrichtungen 2 Lose

OJ S 90/2026 11/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

E-Mail: zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudereinigungen in Schuleinrichtungen 2 Lose

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigung auf Abruf

Kennung des Verfahrens: ba753988-2a04-43d6-8359-3107a1410979

Interne Kennung: TK 26052026-0830

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Ausführungsbeginn wird die Angebotsfrist verkürzt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schuleinrichtungen im Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 714 789,62 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die

Vergabepattform www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck Wirt 124EU (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GR 015_2026

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigung auf Abruf

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Menge: 19 817 Quadratmeter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Klausel nach § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 lit. a) i.V.m. § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GWB: Es ist vorgesehen, aus dem unlängst durchgeführten Vergabeverfahren auf Angebote zurückzugreifen, falls der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt. Der Rückgriff auf die Angebote ist auch nach § 97 Abs. 1 und 2 GWB mit den Vergabegrundsätzen vereinbar. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt wird der öffentliche Auftraggeber die Weiterführung des Auftrags in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern zur Weiterführung antragen. Restleistungsübernahme: Sofern der ursprüngliche Auftragnehmer bereits Leistungen erbracht hat, übernimmt der neue Auftragnehmer die Restleistungen zu den Einheitspreisen seines Angebots. Stimmt der zweitplatzierte Bieter nicht zu, kontaktiert der Auftraggeber den drittplatzierten Bieter unter denselben Bedingungen usw. Wichtig: Die ursprüngliche Vertragsdauer bleibt bestehen bzw. der Vertrag endet zum ursprünglichen Vertragsende.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Melli-Beese-Schule, Hans-Grade-Schule, Kiefholz-Schule und Schule am Ginkobaum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 03/07/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 675 402,65 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle für Gebäudereinigung am Sitz oder Wohnsitz des Unternehmens (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierter Unternehmen durch Eigenerklärung im Formular Wirt124EU. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung wird als vorläufiger Nachweis akzeptiert)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Weiter ist eine Berufs-oder Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherung mit Sitz in der EU nachzuweisen. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe diese Versicherung noch nicht bestehen, so ist eine Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss im Auftragsfalle dem Angebot beizufügen. Der Abschluss der Versicherung ist dem Auftraggeber nachzuweisen. geforderte

Mindeststandards: Zu 2. Mindestdeckungssummen der Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden 1 500 000 EUR, für Sachschäden 1 000 000 EUR, für Obhutsund Bearbeitungsschäden 50 000 EUR, für Abwasserschäden 50 000 EUR und für Schäden aus Schlüsselverlust und Beschädigung von 250 000 EUR.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz für Gebäudereinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Geforderte Mindeststandards: Der durchschnittliche jährliche Umsatz bezogen auf Gebäudereinigung muss mindestens das Doppelte des geschätzten Auftragswertes sein und muss mindestens 996.000,- € brutto betragen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nachweis durch unabhängige Stellen über Zertifizierungen zur Einhaltung von Normen 1. Qualitätsmanagementsystems wie DIN EN ISO 9001:2015, 2. Umweltmanagementsystem wie DIN EN ISO 14001, 3. Vorstellung eines elektronischen Qualitätssystem, welches in der Vertragslaufzeit zur Anwendung kommt.
geforderte Mindeststandards: Vorlage der vorgenannten Zertifizierungen sowie Eigenerklärung zum elektronischen Qualitätssystem.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204927>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. 1. Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte (siehe Formular Wirt 214, das den Vergabeunterlagen beiliegt) 2. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzten Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmerkette (siehe Formular Wirt 235, das den Vergabeunterlagen beiliegt) 3. Einhaltung der Frauenförderung gemäß § 13 BerlAVG in Verbindung mit § 15 BerlAVG siehe Formular Wirt 2141, das den Vergabeunterlagen beiliegt).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin - Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin - Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: GR 016_2016

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigung auf Abruf

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Menge: 31 113 Quadratmeter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Klausel nach § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 lit. a) i.V.m. § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GWB: Es ist vorgesehen, aus dem unlängst durchgeführten Vergabeverfahren auf Angebote zurückzugreifen, falls der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt. Der Rückgriff auf die Angebote ist auch nach § 97 Abs. 1 und 2 GWB mit den Vergabegrundsätzen vereinbar. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt wird der öffentliche Auftraggeber die Weiterführung des Auftrags in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern zur Weiterführung antragen. Restleistungsübernahme: Sofern der ursprüngliche Auftragnehmer bereits Leistungen erbracht hat, übernimmt der neue Auftragnehmer die Restleistungen zu den Einheitspreisen seines Angebots. Stimmt der zweitplatzierte Bieter nicht zu, kontaktiert der Auftraggeber den drittplatzierten Bieter unter denselben Bedingungen usw. Wichtig: Die ursprüngliche Vertragsdauer bleibt bestehen bzw. der Vertrag endet zum ursprünglichen Vertragsende.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Müggelsee - Schule, Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Schule an den Püttbergen, Müggelheimer Schule und Friedrichshagener Schule

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 03/07/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 039 336,97 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle für Gebäudereinigung am Sitz oder Wohnsitz des Unternehmens (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierter Unternehmen durch Eigenerklärung im Formular Wirt124EU. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung wird als vorläufiger Nachweis akzeptiert)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Weiter ist eine Berufs-oder Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherung mit Sitz in der EU nachzuweisen. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe diese Versicherung noch nicht bestehen, so ist eine Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss im Auftragsfalle dem Angebot beizufügen. Der Abschluss der Versicherung ist dem Auftraggeber nachzuweisen. geforderte

Mindeststandards: Zu 2. Mindestdeckungssummen der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden 1 500 000 EUR, für Sachschäden 1 000 000 EUR, für Obhutsund Bearbeitungsschäden 50 000 EUR, für Abwasserschäden 50 000 EUR und für Schäden aus Schlüsselerlust und Beschädigung von 250 000 EUR.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz für Gebäudereinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Geforderte Mindeststandards: Der durchschnittliche jährliche Umsatz bezogen auf Gebäudereinigung muss mindestens das Doppelte des geschätzten Auftragswertes sein und muss mindestens 1.808.400,- € brutto betragen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nachweis durch unabhängige Stellen über Zertifizierungen zur Einhaltung von Normen 1. Qualitätsmanagementsystems wie DIN EN ISO 9001:2015, 2. Umweltmanagementsystem wie DIN EN ISO 14001, 3. Vorstellung eines elektronischen Qualitätssystem, welches in der Vertragslaufzeit zur Anwendung kommt. geforderte Mindeststandards: Vorlage der vorgenannten Zertifizierungen sowie Eigenerklärung zum elektronischen Qualitätssystem.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204927>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. 1. Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte (siehe Formular Wirt 214, das den Vergabeunterlagen beiliegt) 2. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzten Nachunternehmen bzw. Unterauftragnehmerkette (siehe Formular Wirt 235, das den Vergabeunterlagen beiliegt) 3. Einhaltung der Frauenförderung gemäß § 13 BerlAVG in Verbindung mit § 15 BerlAVG siehe Formular Wirt 2141, das den Vergabeunterlagen beiliegt).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin - Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin - Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Registrierungsnummer: 11-1393306000-19

Abteilung: Zentrale Vergabestelle/ Zentraler Einkauf

Postanschrift: Postfach 910240

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12414

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de

Telefon: +4930 902974206

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Abteilung: Serviceeinheit Facility Management, kaufmännisches Objektmanagement

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12414

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8ababa8b-e3e8-49ab-aa59-c89b388451e4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2026 15:58:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 321956-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026